



Protokoll der 32. Pfarrgemeinderatssitzung vom 03.07.2025

Gemeindehaus St. Marien, Forlenweg 2, 69469 Weinheim

Anfang 20.00 Uhr Ende 21.30 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Prof. Dr. Ulrich Abshagen, Prof. Dr. Antje Blank, Susi Bayer, Dr. Joachim Dauer, Michael Göcke, Norbert Hinckers, Manuela Hornef, Florian-Rochus Kolb, Barbara Meyer, Harald Oswald, Andrija Skoko, Dr. Manfred Stein, Dr. Klaus Veese.

Entschuldigt: Dr. Michael Penk, Dr. Barbara Miltner-Jürgensen, Sandra Ziegler.

Abwesend: Thomas Gauder, Franz Götz, Stefan Mußotter, Harald Sochiera.

Teilnehmer an der Sitzung als Beratende Mitglieder: Stefan Sailer, Wolf-Dieter Wöffler

Impuls:

Frau Bayer thematisierte eine Besinnung über den Glauben am Beispiel des Apostel Thomas, aktuell bezogen auf die bevorstehenden Änderungen in der zukünftigen Gemeindestruktur. Anschließend wurde das Lied „Lass uns in Deinem Namen, Herr, die nötigen Schritte tun“ gesungen.

TOP1: Regularien

Beschlussfähigkeit:

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

Genehmigung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wurde ergänzt (s. TOP 6) und genehmigt

Protokoll vom 05.05.2025:

Das Protokoll vom 05.05.2025 wurde ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2: Bericht aus dem Stiftungsrat:

46. Sitzung vom 15.05.2025:

Als Nachfolgerin von Frau Scheuring im Pfarrbüro St. Johannes wird Frau Tina Pailer, die in Leutershausen als Pfandfinderin vielen Jahre tätig war, ab 01.08.2025 mit 20 Stunden unbefristet eingestellt.

Bei den indischen Schwestern gab es Personaländerungen. Der Stiftungsrat beschloss, die Mesnerstelle in Leutershausen mit 19 Stunden und in Lützelsachsen mit 3,5 Stunden an Sr. Josephine zu übertragen.

Die Einrichtung eines neuen Sozial- und Gruppenraums für die Mitarbeiter des Kindergartens in St. Josef wurde genehmigt.
Der Stiftungsrat stimmte auch der Neugestaltung des Außengeländes in Herz-Jesu Weinheim zu.

Die vereinbarten Zuschüsse an die Kirchenchöre St. Jakobus und St. Laurentius wurden genehmigt. Es wird u.a. ein Konzert mit der Missa Latina und anschließendem spanischen Fest am blauen Turm am 27.07.2025 unterstützt.

KIGA Herz-Jesu: Der Stiftungsrat hat die Leitung des KIGA zu neu besetzt.

TOP 3: Vorbereitung der Sitzung der VV-PGR am 10.07.

Logo:

Eine Arbeitsgruppe aus der Öffentlichkeitsarbeit der PGRs hat in Zusammenarbeit mit einer professionellen Agentur eine Vielzahl von Entwürfen erarbeitet und die drei besten vorgelegt. Diese drei Entwürfe wurden intensiv diskutiert. Im beschließenden Ausschuss war vereinbart worden, keine klassische Abstimmung zu initiieren, sondern um Bestätigung des von der Arbeitsgruppe bevorzugten Logos (Entwurf 1) zu bitten. Es wurde auch im PGR klar, dass die Mehrheit die Version 1 präferiert, die auch von der Arbeitsgruppe selbst als beste Version betrachtet wird. Es gab niemanden, der „nicht mit dieser Version leben kann“.

Entwurf eines Gottesdienstplan der neuen Kirchengemeinde nordbadische Bergstraße:

Die Pfarrer der neuen Kirchengemeinde, Klaus Rapp, Matthias Stößer, Ronny Bayer, Dr. Felix Uche Akam und Stefan Sailer haben einen ersten Entwurf für einen abgestimmten Gottesdienstplan entwickelt. Hiermit sollen für die Gottesdienstbesucher verlässliche GD-Zeiten garantiert werden, die so liegen, dass die gegenseitige Vertretung der Priester ermöglicht wird für die Feier von zwei aufeinander folgenden Messfeiern am Sonntag durch einen Priester. Der Plan basiert auf der von der Personalabteilung der Erzdiözese zugesagten Voraussetzung, dass für die neue Pfarrei 6 Priester zur Verfügung stehen. Darüber hinaus wird es wichtig sein, den Stellenwert von Wortgottesdiensten zu erhöhen. Wortgottesdienste dürfen nicht als „Lückenbüsser“ angesehen werden.

Ein weiterer Plan über abgestimmte Gottesdienstpläne für Feiertage ist noch in Arbeit. Es wird angeregt, dass insbesondere benachbarte Gemeindeteams bei Engpässen nach kreativen, gemeinsamen Lösungen suchen, bis hin zu z.B. einer Osternachtfeier ohne Heilige Messe, da die Osterliturgie einen Schatz von liturgischen Anlässen bietet.

TOP 4: Pfarreiratswahl Update/Stand der Aktivitäten:

- Ein Briefentwurf von Frau Ziegler und Herrn Penk für Boxen in den Kirchen liegt vor
- Veranstaltungen für potentielle Kandidaten werden kritisch gesehen und derzeit zumindest auf übergeordneter Ebene nicht gewünscht.
- Ein Informationsflyer für Kandidaten mit den Aufgaben der Pfarreiräte wird von den Herren Stein und Sochiera bearbeitet.
- Die Thematisierung der Wahl in den Gemeinden durch die Gemeindeteams soll beginnen; Infomaterial (Plakate, Flyer) liegt vor und ist – z.B. in St Jakobus bereits im Einsatz. Außerdem sollte auf die Wahl auf der Homepage der Kirchengemeinde thematisiert werden.

Frau Blank benennt die Durchführung der Wahl und damit auch die jetzige Bekanntmachung und Werbung für die Pfarreirat als Pflicht aller Mitglieder des

Pfarrgemeinderats. Sie wird noch vor den Ferien abfragen, wer in den einzelnen Gemeinden sich schon für eine Kandidatur entschlossen hat.

TOP 5: Kindergärten in der Seelsorgeeinheit

Pfarrer Dauer berichtet, dass in allen KIGAs – mit Ausnahme von St. Marien – „Kindermangel“ ist. Ebenso gibt es zunehmend einen Mangel an Erzieherinnen. Lichtblicke sind die neuen Leitungskräfte in Herz-Jesu Weinheim und in Lützelsachsen.

Neubau in St. Marien: Für einen Neubau der KIGA haben sich an einem Architekten-Wettbewerb 13 Büros aus ganz Deutschland beteiligt. In einem zeitaufwendigen Verfahren hat eine Firma aus Berlin klar den besten Entwurf geliefert.

TOP 6: Verschiedenes

Um den Jahresabschluss 2025 zu genehmigen, werden alle PGR-Mitglieder zur gemeinsamen Sitzung am 11.09. mit dem Stiftungsrat eingeladen, Herr Malzacher wird auf dieser Sitzung den Jahresabschluss erläutern.

Außerdem bittet Frau Blank für den Fall, dass noch eine PGR-Sitzung erforderlich sein sollte, den 11.11. zu reservieren und den 25.11. für eine Vollversammlung aller PGRs.

Nach der Sitzung des PGR wurde von den in Frage stehenden Terminen für die Verabschiedung des derzeitigen PGR im Januar oder Februar der 27. Februar 2026 vom Vorstand festgelegt.

Prof. Dr. Ulrich Abshagen
Protokollant

Prof. Dr. Antje Blank
Vorsitzende des PGR